

Lachen bewegt



Die Tänzer zucken vor Lachen. Foto: n.n

Münster - Lachen lässt den Körper zucken, sich verrenken, manchmal gar auf den Boden plumpsen. Oft sieht ein Lachkrampf sogar so aus wie ein Weinkrampf. Doch was bewegt sich wirklich beim Lachen – und was bewegt sich nicht?

Von Heike Eickhoff

Tänzerin und Choreografin Lisbeth Gruwez ist mit ihrem Ensemble „Voetvolk“ dem Lachen auf den Grund gegangen und hat Lachbewegungen in Tanztheater umgesetzt. Zuerst eingefroren im Raum stehend, auf grünem, hinten nach oben gezogenem Boden. Ganz zaghaft begannen die fünf Tänzerinnen und Tänzer (Mercedes Dassy, Anne-Charlotte Bisoux, Lisbeth Gruwez, Vicente Arlandis Recuerda, Lucius Romeo-Fromm) in Zeitlupe mit zuckenden Bewegungen. Ein sich stetig wiederholender elektronischer Beat sorgte für die Kontinuität. Plötzlich zerriss lauter Sound (ein Regler war unabsichtlich zu weit aufgedreht) die angenehm monotone akustische Landschaft – Erschrecken im Publikum. Doch bald schon brachten die fünf Tänzer die Zuhörer wieder zum Schmunzeln und Lachen.

Gruwez hatte sich für diese Produktion, die am Freitag im Pumpenhaus die Deutsche Erstaufführung erlebte, das Lachen sehr genau angeschaut. Das Lachen blieb überwiegend auf den Körper beschränkt, nur gegen Ende lachten die Tänzer, merkwürdig stilisiert, laut ins Publikum. Über weite Strecke ertönte der stets gleiche Beat im Loop – der Sprachrhythmus des Wortes „Wackeldackel“ drängte sich unwillkürlich auf und passte nur zu schön. Manchmal änderten sich die Frequenzen, so dass es auch sehr tiefe Töne zu hören gab, das getanzte Lachen wurde dann mit größeren Bewegungen zelebriert. Ein paar lange Keyboardakkorde im Stile von Pink Floyd, am Ende dann „Hello, is it me you’re looking for?“ von Lionel Richie, ergänzten die Beats. Die Tänzer, mittlerweile zur Gruppe vereint und durch zunehmende zuckende Bewegungen die Lachmuskeln der Zuschauer strapazierend, tanzten bravourös durch das einstündige Programm. Dafür gab es sehr viel Beifall.

Leserkommentare



Leserkommentare aktivieren